

Vet-Concret®

DAS VET-CONCEPT KUNDENMAGAZIN

Ein Kunstwerk aus
dem kalten Sibirien

Neva Masquarade

Rasseporträt

So klappt's auch
mit der Transportbox

Mit der Katze entspannt zum Tierarzt

Katzenwissen

Schmerzen bei Hunden & Katzen

Medizin & Forschung



HUNDEWISSEN

HYPERAKTIVITÄT BEI HUNDEN

Die unsichtbare Fessel im Kopf



Nass oder Trocken?

Welche Fütterung ist die
richtige für Hund und Katze?

INHALT

03 // EDITORIAL

04 // RASSEPORTRÄT

Neva Masquerade –

Ein Kunstwerk aus dem
kalten Sibirien

10 // INSIDE VET

Weltrekord

Wie unsere Community die größte digitale
Haustier-Collage der Welt erschuf

12 // MEDIZIN & FORSCHUNG

Schmerzen

bei Hunden und Katzen

18 // KATZENWISSEN

Mit der Katze

entspannt zum Tierarzt –

So klappt's auch mit der Transportbox

24 // HUNDEWISSEN

Die unsichtbare

Fessel im Kopf –

Hyperaktivität bei Hunden

30 // GUTE ERNÄHRUNG

Nass oder Trocken?

Welche Fütterung ist die
richtige für Hund und Katze?

32 // LESERFORUM

33 // SPIEL & SPASS

34 // PREISRÄTSEL

36 // ANGEBOTE

Die nächste Ausgabe der Vet-Concret®
erscheint Ende März.

12

Medizin & Forschung –
Schmerzen bei
Hunden und Katzen

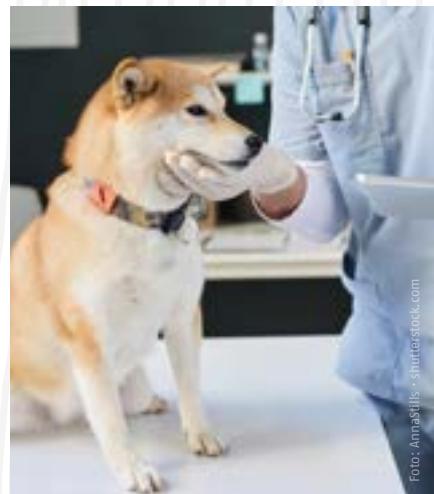


Foto: AnnaBabis - stock.adobe.com

04

Neva Masquerade –
Ein Kunstwerk aus dem
kalten Sibirien



Foto: Eric Isselee - stock.adobe.com



30

Nass oder Trocken?
Welche Fütterung ist die
richtige für Hund und Katze?

24

Die unsichtbare
Fessel im Kopf –
Hyperaktivität
bei Hunden



18

Mit der Katze entspannt
zum Tierarzt – So klappt's
auch mit der Transportbox



Liebe Leserinnen und Leser,

kommt Ihnen das bekannt vor? Sie greifen zur Leine oder es klingelt an der Tür und schon dreht Ihr Hund völlig auf, als stünde ein großes Abenteuer bevor. Begleitet von wilden Freudentänzen und röhrendem Winseln sind die Nerven oftmals auf beiden Seiten der Leine strapaziert. Welcher Stressmechanismus hinter der vermeintlichen Freude steckt und wie Sie Ihren Hund liebevoll zur Gelassenheit führen, erfahren Sie in unserem Hundewissen auf den Seiten 24–29.

Apropos Gelassenheit: Wer sich nach einer entspannteren Samtpfote sehnt, sollte das neuste Rasseporträt auf keinen Fall verpassen. Auf den Seiten 4–9 stellen wir Ihnen die wunderschöne und sanfte Neva Masquarade vor.

Unsere tierischen Gefährten sind Meister darin, ihr Unwohlsein und Schmerzen zu verbergen – ein uralter Instinkt aus der Wildnis, um keine Schwächen zu zeigen. Erfahren Sie in unserer Rubrik „Medizin & Forschung“ auf den Seiten 12–17, wie Sie die leisen Signale richtig deuten und wann tierärztliche Hilfe nötig ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Kristin Wagner

Ihre Kristin Wagner
Redaktion



Minustemperaturen können ihr nichts anhaben, denn sie verfügt nicht nur über eine dichte, isolierende Unterwolle, sondern auch ein langes, wasserabweisendes Deckhaar.



NĒVÀ MÀSØUÀRÀDĒ

EIN KUNSTWERK AUS DEM KALTEN SIBIRIEN

// VON THOMAS BRODMANN

Der Ursprung der Neva Masquarade ist die Sibirische Katze. Diese natürliche Schönheit lebt seit Jahrhunderten über ganz Russland verteilt. Es ist nicht geklärt, ob es Zufall oder züchterische Absicht war: Aber eines Tages gab es plötzlich Tiere mit dunklen Abzeichen. Dahinter steckt ein ungewöhnlicher Gendefekt mit überraschendem Ergebnis.

Die Entstehungsgeschichte der Neva Masquarade ist komplex und wird international diskutiert. Gesichert ist, dass sie von der Sibirischen Katze abstammt. Neben kurzhaarigen Hauskatzen zählt diese langhaarige Rasse zum Alltagsbild auf russischen Bauernhöfen. Sie wird dort schlicht „Sibirskaia Koschka“, Sibirische Katze, genannt. Wie auch bei uns ist es dort ihr Job, Mäuse zu fangen. Das macht sie sehr erfolgreich – sowohl im Sommer als auch an eisigen Wintertagen. Minustemperaturen können ihr nichts anhaben, denn sie verfügt nicht nur über eine dichte, isolierende Unterwolle, sondern auch ein langes, wasserabweisendes Deckhaar. »



Neben kurzhaarigen Hauskatzen
zählt diese langhaarige Rasse
zum Alltagsbild auf russischen
Bauernhöfen. Sie wird dort
schlicht „Sibirskaja Koschka“,
Sibirische Katze, genannt.



Das Aussehen der Sibirischen Katze hat früher niemanden interessiert. Von Bedeutung war ausschließlich der Jagderfolg dieser robusten und relativ großen Katzenrasse. Ein deutscher Naturforscher machte 1793 hinsichtlich ihres Aussehens jedoch eine verblüffende Entdeckung: Peter Simon Pallas war lange Zeit in Russland unterwegs und kartierte dort Tiere sowie Pflanzen. Aus seinen Aufzeichnungen geht hervor, dass er in der Wolgaregion eine langhaarige Katze mit heller Grundfarbe beobachtet hat, die an der Nase und im Gesicht wie auch den Extremitäten eine dunkle Zeichnung trug. Er beschrieb sie als „Siam-ähnlich“. Wenn also nicht bereits zu dieser Zeit jemand absichtlich eine Siamkatze mit einer Sibirischen Katze verpaart hat, handelt es sich um den Beweis, dass die Neva Masquarade bereits ohne züchterische Eingriffe erstmals vorgekommen ist. Überraschen würde dies nicht, schließlich sind die so genannten Points – also dunkle Abzeichen an den Ohren, im Gesicht, den Beinen und am Schwanz – asiatischen Ursprungs.

Kitten werden beinahe einfarbig geboren und dunkeln erst im Laufe mehrerer Monate nach.

Auch wenn die Neva Masquarade wahrscheinlich ohne menschlichen Einfluss erstmals aufgetreten ist, hätte sie sich ohne unser Zutun nicht in der Form entwickelt, wie wir sie heute kennen. Dazu haben anfangs vor allem Züchter aus der Region um St. Petersburg beigetragen. Durch diese fließt der Fluss „Neva“. Er war gemeinsam mit der maskenartigen Zeichnung im Gesicht (russisch: „masquarade“) namensgebend. In den 1980er Jahren begannen gezielte Zuchtpogramme, die eine Vielzahl unterschiedlicher Points hervorbrachten. Dies betrifft sowohl deren Farbe als auch die Musterung: Es stehen Blau, Rot, Creme, Seal, Smoke, Schildpatt, Tabby sowie Silber und Gold zur Auswahl. Die Points können einfarbig, gemustert oder gestreift sein. Zudem gibt es die Unterscheidung „klassisches Colourpoint“, „bicolour“ (zusätzliche große weiße Flächen am Körper) und „mittled“ (weiße „Handschuhe“ und z.B. weiße Bauchlinie). Auch wenn für den Laien alle Nevas mehr oder weniger ähnlich aussehen mögen, gibt es im Rassestandard eine äußerst umfangreiche Farbpalette. Diese führte aber weder in Europa noch in den USA dazu, die Neva Masquarade als eigenständige Rasse zu deklarieren. Sie ist lediglich eine spezielle Farbvariante der Sibirischen Katze, mit der sie sich den Rassestandard teilt.

Die wundersame Entstehung der Points

Points werden traditionell mit der Siamkatze verbunden, doch auch die Thai-Katze, Balinese, Heilige Birma, Ragdoll, Colourpoint-Perser und Britisch Kurzhaar Colourpoint tragen die auffälligen Abzeichen. Dafür verantwortlich ist das Tyrosinase-Gen, umgangssprachlich „Colourpoint-Gen“ genannt. Dabei handelt es sich um eine Form von Albinismus, der Einfluss auf die Pigment-Produktion hat. Interessanterweise hemmt dieses Gen Farbausprägungen an warmen Körperstellen rund um die Mitte des Tiers. Kühlere Körperregionen, also das Gesicht, die Ohren, Pfoten und der Schwanz, dunkeln dagegen nach. Das Gen ist also temperaturabhängig. Vererbt wird es jedoch nur, wenn beide Eltern es tragen. Und noch etwas sollte jeder Katzenfreund, der an einer Point-Katze Interesse hat, wissen: Kitten werden beinahe einfarbig geboren und dunkeln erst im Laufe mehrerer Monate nach.



Neva Masquarade

Ursprung:	Russland
Gesundheit:	☆☆☆☆
Fellpflege:	☆☆☆
Bewegungsbedarf:	☆☆☆
Lebenserwartung:	bis 17 Jahre
Gewicht:	6 bis 9 kg
Farbe:	○ ○ ● ●
Charakterzüge:	verspielt, bewegungsfreudig, intelligent, verschmust



Wer schön sein will ...

Glücklicherweise endet das Sprichwort nicht auf: ... muss leiden. Aber klar sollte sein: Ohne Fellpflege geht es nicht. Sie ist nicht so aufwendig wie bei einer Perserkatze, aber vor allem im Winter trägt die Neva Masquarade einen unglaublich dicken Pelz. Die üppige Halskrause tritt dann stark hervor und lässt erahnen, wie viele Haare sie im Frühjahr verlieren wird. Regelmäßiges Bürsten empfiehlt sich somit aus mehrfacher Hinsicht: Die Gefahr sinkt, dass es zu Verfilzungen kommt, die Katze verschluckt weniger von ihrem Fell und in der Wohnung fliegen nicht so viele Haare umher. »



Jede Katze hat ihren eigenen Charakter, aber grundsätzlich gilt diese Katzenrasse als unabhängig, temperamentvoll, verspielt, neugierig, gut verträglich und sehr verschmust.

Dass es sich – wie häufig behauptet – bei dieser Katzenrasse um eine ideale Allergiker-Katze handelt, muss leider bezweifelt werden. Es gibt keine Studie, die dies eindeutig bestätigt, und Untersuchungen an Katzenrassen im Allgemeinen haben gezeigt, dass es selbst innerhalb eines Wurfs sehr unterschiedliche Ergebnisse bezüglich der Allergenlast gibt. Zudem sei gesagt: Nur weil jemand auf ein bestimmtes Kitten nicht allergisch reagiert, heißt dies noch lange nicht, dass das auch im Erwachsenenalter der Fall ist. Wer daher als Allergiker von dieser Rasse fasziniert ist und unbedingt ein Exemplar sein Eigen

nennen möchte, sollte sich um eine erwachsene Katze bemühen und testen, ob er auf diese allergisch reagiert. Wenn nicht, steht einer wunderbaren gemeinsamen Zeit nichts im Wege.

Bei der Neva Masquerade handelt es sich um eine sehr gesellige Familienkatze, die es bevorzugt, mit einem Artgenossen durchs Leben zu gehen. Auch wenn sie von ihren Zweibeinern viel Aufmerksamkeit erhält, sind gegenseitiges Putzen, nachts miteinander kuscheln, Verfolgungsjagden und ausgiebiges Quasseln mit einem Gleichgesinnten einfach leichter.

Das bedeutet aber nicht, dass sie auf uns Dosenöffner gut verzichten könnten. Auch wir bekommen ihre volle Aufmerksamkeit, beispielsweise wenn gegen Abend die tägliche Kuschelrunde ansteht.

Achtung: Action!

Jede Katze hat ihren eigenen Charakter, aber grundsätzlich gilt diese Katzenrasse als unabhängig, temperamentvoll, verspielt, neugierig, gut verträglich und sehr verschmust. Nach einer Schlummerphase kann also plötzlich eine wilde Raserei



Alternativen



NORWEGISCHE WALDKATZE

Die Norwegische Waldkatze zählt zu den größten Katzenrassen der Welt und erreicht ein Gewicht von über 10 Kilogramm. Sie besitzt keine Points, aber ebenfalls ein sehr dichtes Fell, das sie gegen Wind und Wetter schützt. Auch wenn sie sich eine gewisse Wildheit bewahrt hat, so ist sie doch sehr gesellig, liebt das gemeinsame Spiel und fordert regelmäßige Streicheleinheiten ein.



RAGDOLL

Die Ragdoll ist ein klein wenig größer als die Neva Masquarade, kann aber durchaus mit ihr verwechselt werden. Sie zählt ebenfalls zu den Pointkatzen und hat blaue Augen, besitzt aber ein nicht ganz so dichtes Winterfell. Bezuglich ihres Charakters ist die Ragdoll zumeist etwas sanftmütiger und bekannt für ihre große Gelassenheit. Manche verfolgen ihre Bezugsperson auf Schritt und Tritt.



quer durch die Wohnung und den Kratzbaum rauf und runter anstehen. Da ein ausgewachsener Kater bis zu 9 Kilogramm wiegen kann, sollten Katzenmöbel so ausgewählt und befestigt werden, dass sie Actionphasen standhalten. Nicht zu vergessen ist außerdem reichlich Spielzeug. Dies gilt vor allem dann, wenn die Katzen keinen Freigang haben.

Bei manchen Linien kommt genetisch bedingt die Polyzystische Nierenerkrankung vor. Zudem tritt vereinzelt die Herzkrankheit „Hypertrophe Kardiomyopathie“ auf. Beide Erkrankungen können mittels

Gentests bzw. Ultraschall diagnostiziert werden. Anschließend an eine klinische Untersuchung können diese diagnostischen Verfahren zum Einsatz kommen, um Klarheit zu erlangen. Verantwortungsvolle Züchter machen davon Gebrauch und nehmen erkrankte Tiere aus dem Zuchtpool.

Fragen Sie danach und lassen Sie sich entsprechende Papiere zeigen. Informieren Sie sich außerdem über die Zugehörigkeit in einem Zuchtveterinär und besuchen Sie Verkäufer immer in ihrem Zuhause, bevor Sie eine Zusage machen. 

Helfen statt kaufen!

Egal ob reinrassig oder gemischt: Im Tierschutz findet man so allerlei Anwärter zum perfekten Mitbewohner. Erkundigen Sie sich auch im ortsansässigen Tierheim oder bei Tierschutzorganisationen nach „Notfellen“.



Gemeinsam UNSCHLAGBAR!

Wie unsere Community die größte digitale Haustier-Collage der Welt erschuf

Fotos: Welt-Record // Illustrationen: K. Gantert



Manchmal entstehen die besten Ideen an den ungewöhnlichsten Orten – so auch diese. Unser Geschäftsführer Sebastian Schlatter stand unter der Dusche, als ihm der Gedanke kam, unsere Kundinnen und Kunden zu einer einzigartigen Mission aufzurufen: dem Aufbau eines Weltrekords für die größte digitale Collage aus Haustierporträts weltweit.

Dafür baten wir Hunde- und Katzenhalter, uns Fotos ihrer Vierbeiner einzuschicken – genug, um daraus ein gewaltiges Kunstwerk zu erstellen. Sofort war klar: Wenn jemand das schaffen kann, dann unsere Community mit ihrem Zusammenhalt, ihrer Kreativität und ihrem unerschütterlichen Ehrgeiz.

Von Anfang an waren wir überzeugt vom Gelingen. Um die Einreichungen noch vielfältiger zu machen, versorgten wir alle Teilnehmenden vorab mit liebevollen Foto-Accessoires. Die Resonanz war überwältigend: Über 5.600 Kunden schickten uns fröhliche, emotionale und teilweise herrlich verrückte Bilder ihrer Fellfreunde.





Aus den Einsendungen wählten wir über 8.000 Haustierporträts aus und brachten sie auf einer beeindruckenden Fläche an.



Am 15. November 2025 feierten wir den Höhepunkt des Projekts: die Enthüllung unserer Weltrekord-Collage auf dem Firmengelände. Aus den Einsendungen wählten wir über 8.000 Haustierporträts aus und brachten sie auf einer beeindruckenden Fläche an – der rund 1.251 m² großen Außenwand unserer Lagerhalle. Dieses riesige Mosaik aus bunten, glücklichen Tiergesichtern war schon von Weitem ein echter Blickfang. Das Rekordinstitut für Deutschland (RID) bestätigte den Rekord offiziell – ein Moment, der für Gänsehaut sorgte und uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Doch unser Weltrekord war nicht nur ein optisches Highlight, sondern auch eine Aktion mit Herz. Für jeden Social-Media-Beitrag, der mit unserem Aktions-Hashtag versehen war, spendeten wir an das Tierheim Trier. Die Beteiligung war so groß, dass sich die Geschäftsleitung entschloss, die Spendensumme großzügig auf 30.000 Euro aufzurunden. Der symbolische Scheck wurde während des Events feierlich an die Tierheimleitung überreicht und mit großer Dankbarkeit angenommen.



Dieser Tag war weit mehr als ein Weltrekord. Er zeigte, wie viel wir gemeinsam erreichen können – getragen von Leidenschaft, Tierliebe und einer außergewöhnlichen Community. Wir danken allen, die mitgemacht haben. Gemeinsam haben wir ein Stück Geschichte geschrieben. 🐾

Für eine rundum gelungene Atmosphäre sorgte ein vielfältiges Rahmenprogramm. Die regional bekannten Taste Brothers verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit Wildgulasch und herbstlichen Suppen. Es gab duftende Waffeln und Crêpes. Das sonnige Wetter machte den Tag perfekt – ideal für die spektakulärste Aktion des Events: Ein von der Firma Steil bereitgestellter Kran hob die Gäste mit einer Gondel auf 40 Meter Höhe, sodass sie die Collage aus der Vogelperspektive bestaunen konnten. Viele nutzten die Gelegenheit, um ihren eigenen Vierbeiner zwischen den tausenden Bildern zu entdecken.

Auch abseits der Aussichtsgondel wurde es nicht langweilig. Die Vet-Concept Gladiators Trier boten Basketballwurf-Spiele an, Kinder konnten sich fantasievoll schminken lassen und zahlreiche Besucherinnen und Besucher versuchten ihr Glück am Greifarmautomaten, um eines der heiß begehrten Stofftiere für Hunde zu ergattern.

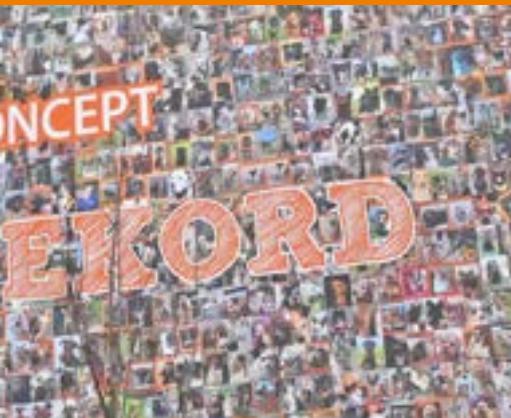
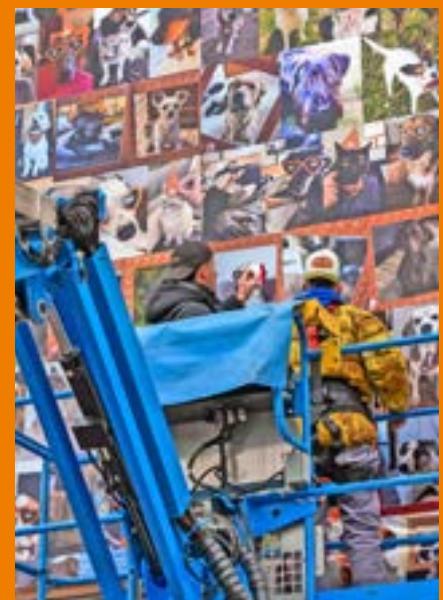
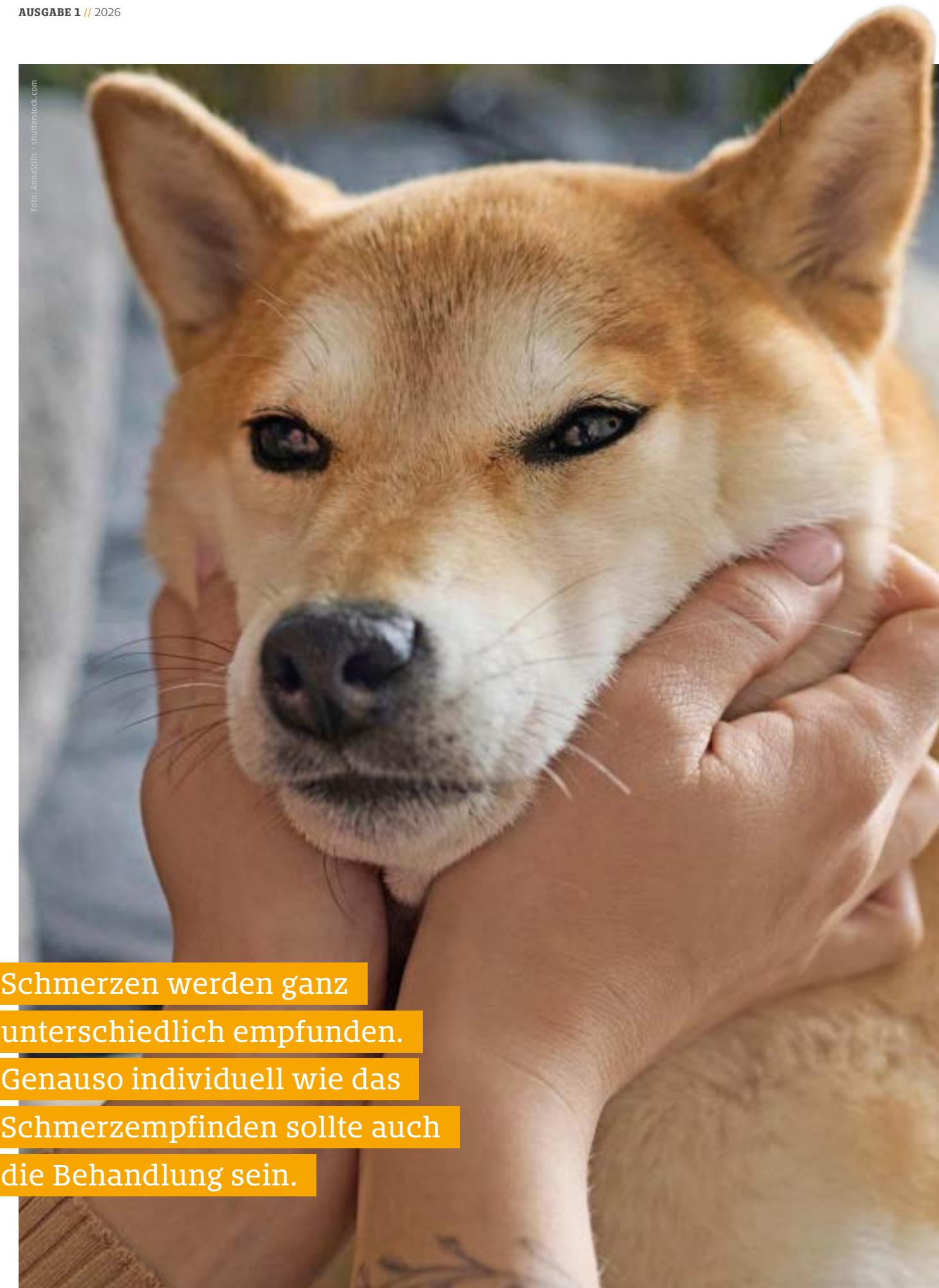


Foto: AnnaShtuls - shutterstock.com



Schmerzen werden ganz
unterschiedlich empfunden.
Genauso individuell wie das
Schmerzempfinden sollte auch
die Behandlung sein.



DEFINITION:
SCHMERZ IST EINE KOMPLEXE,
UNANGENEHME SINNES-
UND GEFÜHLSEMPFINDUNG.

// VON SARA ROLLER



SCHMERZEN

bei Hunden & Katzen

SCHMERZEN ERKENNEN UND VERSTEHEN

Schmerz ist eine natürliche und sinnvolle Reaktion. Der Körper möchte sich dem schmerzauslösenden Reiz entziehen, um potenzielle Schäden zu vermeiden oder tatsächliche zu minimieren. So weit, so gut. Schmerz kann

aber auch ein Eigenleben entwickeln und zu einem chronischen Schmerzsyndrom mit eigenem Krankheitswert werden. Erfahren Sie hier alles Wichtige über die unterschiedlichen Schmerzarten und wie Sie erkennen, ob Ihr Haustier Schmerzen hat. »





Foto: Anastasius - shutterstock.com ... Illustration: Ophelia - shutterstock.com

ZAHNSCHMERZEN WERDEN BEI HAUSTIEREN IMMER NOCH UNTERSCHÄTZT.



Es entsteht viel stilles Leid, das nicht gesehen wird, v. a. bei älteren Tieren mit chronischen Schmerzen oder z. B. Zahnerkrankungen, die zwar subtile Veränderungen im Verhalten zeigen, aber nichts „sagen“.

In den letzten Jahren ist die Zahngesundheit bei Hunden und Katzen zwar stärker in den Fokus gerückt, doch viele Tiere leiden weiterhin still. Was beim Menschen meist als akuter Zahnschmerz auftritt, zeigt sich bei Tieren häufig als schleichendes, chronisches Leiden, das übersehen bzw.

unterschätzt wird. Häufige Ursachen für Zahnprobleme sind u. a. Zahnstein, Zahnfleischentzündungen, vereiterte oder frakturierte Zähne sowie sich auflösende Zähne, sogenannte FORL (Feline Odontoklastische Resorptive Läsionen, auch Neck Lesions oder resorptive Läsionen genannt) bei der Katze.

Erst nach einer professionellen Zahnbehandlung wird vielen Tierhaltern bewusst, wie stark ihr Tier zuvor unter den Schmerzen gelitten hat und wie deutlich sich die Lebensfreude sowie das Fressverhalten danach verbessern. »

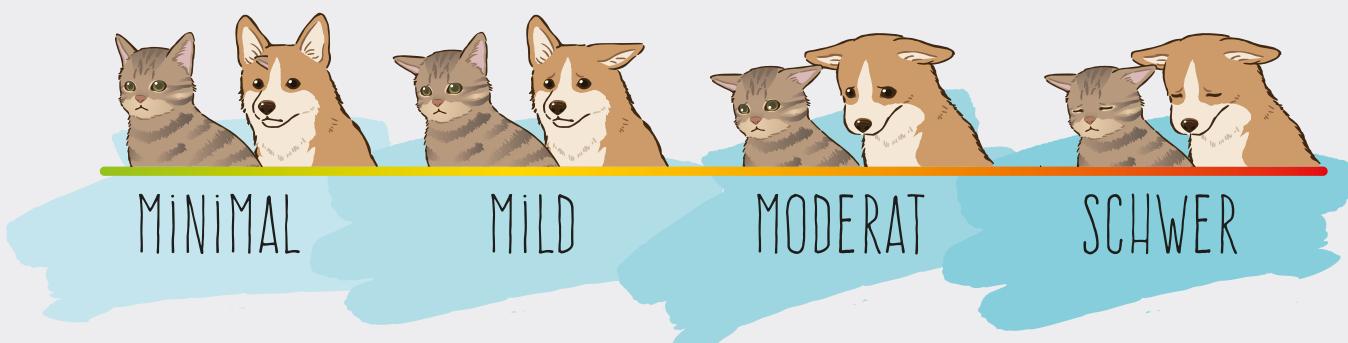
WORAN MERKE ICH, DASS MEIN TIER *Schmerzen* HAT?



Man weiß heute, dass Tiere ein ähnliches Schmerzempfinden haben wie wir Menschen. Da sie ihren Schmerz nicht mit Worten äußern können, leiden sie häufig stumm. Umso wichtiger ist es, genau hinzuschauen und körperliche Signale sowie Veränderungen im Verhalten zu beobachten. Sie kennen Ihren Vierbeiner am besten!

- » zieht sich zurück
- » springt nicht mehr hoch
- » möchte weniger rausgehen
- » will nicht mehr spielen
- » hat Schwierigkeiten beim Aufstehen
- »lahmt oder humpelt
- » ist aggressiver als gewöhnlich, beißt evtl. plötzlich
- » knabbert wiederholt an bestimmten Körperstellen
- » frisst schlechter
- » hat einen steifen Gang
- » hat Gewicht verloren
- » hat Probleme beim Treppenlaufen
- » reagiert empfindlich auf Berührung
- » putzt sich weniger (v. a. Katzen)
- » möchte an bestimmten Stellen nicht gestreichelt werden
- » Lautäußerungen: winselt, stöhnt, fiept, jault

Auch der Gesichtsausdruck und die Ohrenstellung sowie die Kopf- und Körperhaltung geben wichtige Aufschlüsse über den aktuellen Schmerzzustand.





Definition: Schmerz ist eine komplexe, unangenehme Sinnes- und Gefühlsempfindung. Vereinfacht gesagt werden potenziell schädliche Reize über spezielle Schmerzrezeptoren (Nozizeptoren) erfasst und in elektrische Signale umgewandelt. Diese werden über Nervenbahnen zum Rückenmark und weiter zum Gehirn geleitet. Im Thalamus werden die Signale gefiltert und im Kortex sowie im limbischen System verarbeitet.

Es kommt zu einer Schmerzwahrnehmung, wobei der eigentliche Schmerz das Endprodukt dieses Prozesses ist.



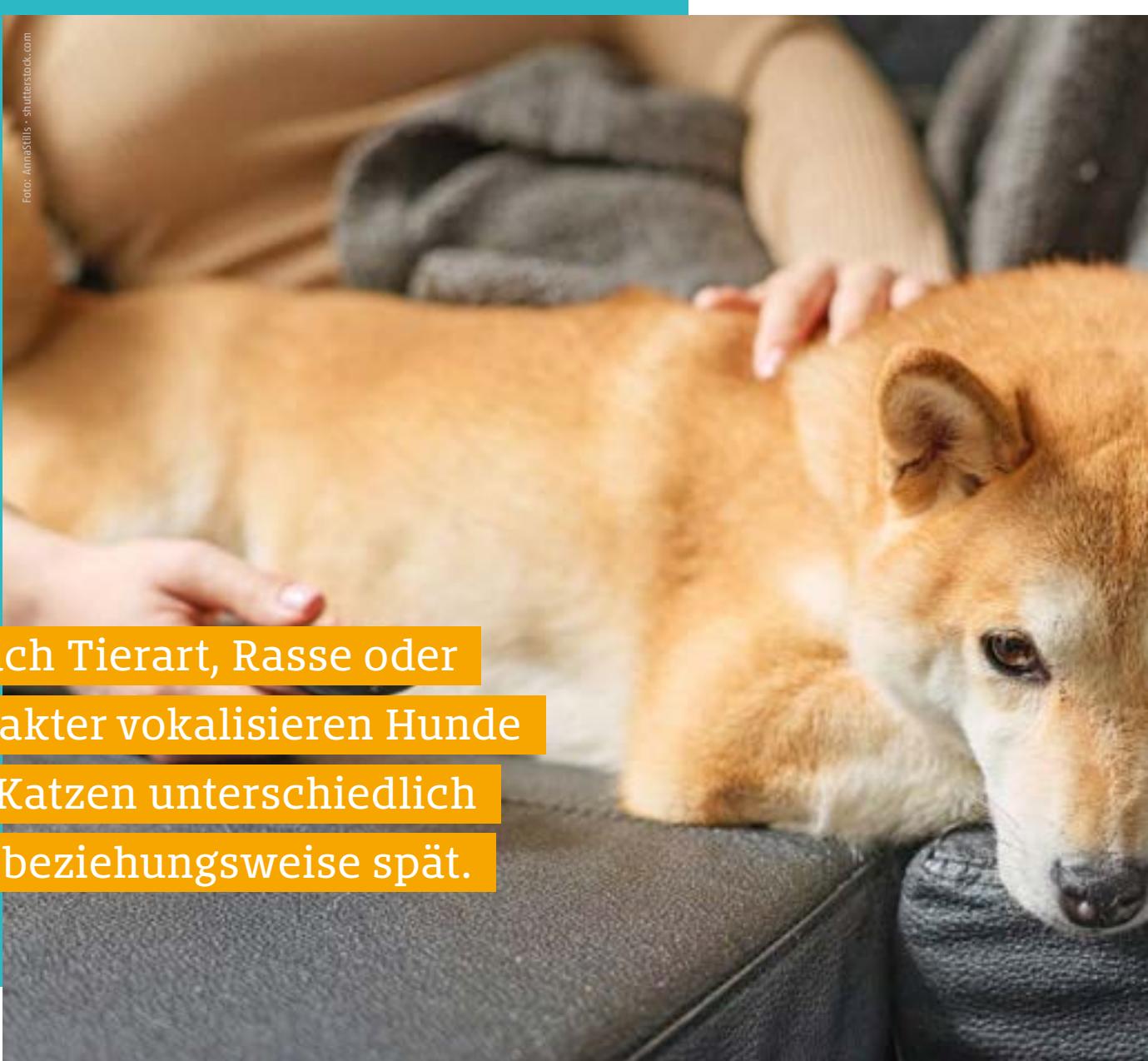
Was kompliziert klingt, ist eine lebenswichtige Schutzfunktion des Körpers. Tritt ein Reiz auf und überschreitet einen Schwellenwert, droht eine Gewebebeschädigung oder es kommt tatsächlich zu einer solchen, welche Schmerzmediatoren freigesetzt und damit Schmerzimpulse auslöst.

Diese Reize können unterschiedlicher Art sein:

- » mechanisch = z. B. Druck, Verletzung, OP
- » chemisch = z. B. Entzündung, Gift, Säure
- » thermisch = Hitze, Kälte

Ein gutes Beispiel: der Dorn im Pfotenballen. Tritt ein Tier auf einen spitzen Dorn, löst dies einen akuten mechanischen Schmerz aus. Um weitere Gewebeverletzungen am Ballen zu vermeiden, wird die Pfote hochgehalten. Durch Humpeln wird die schmerzende Stelle nicht weiter belastet (Schonhaltung). Der akute Schmerz ist hierbei ein Symptom und schützt vor einer (weiteren) Verletzung. Die Schmerzdauer ist begrenzt und klingt nach der Entfernung der Ursache (Dorn) relativ schnell wieder ab. In der Regel ist der akute Schmerz gut lokalisierbar und abhängig von der Intensität des Reizes.

Foto: Annastills - shutterstock.com



Je nach Tierart, Rasse oder Charakter vokalisieren Hunde und Katzen unterschiedlich früh beziehungsweise spät.

Anders sieht es bei chronischen Schmerzen aus. Der Schmerz verliert hier seine akute Warn- und Schutzfunktion und besteht über einen längeren Zeitraum (ca. 3 – 6 Monate) oder sogar dauerhaft. Durch einen Dauerschmerz steigt die Empfindlichkeit der Nerven und Rezeptoren an, während die Schmerzschwelle sinkt (Sensibilisierung). Ein gutes Beispiel für ein chronisches Schmerzsyndrom sind Arthroseschmerzen, v. a. bei älteren Tieren, als eigenständige Erkrankung mit physischen und psychischen Auswirkungen.

Schmerzgedächtnis: Wenn wiederholt intensive Schmerzen auftreten oder über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben, kann der Körper Schmerzzustände sozu-

sagen „erlernen“. Deshalb ist eine frühzeitige und ausreichende Schmerztherapie bei vielen Schmerzarten so wichtig.

Schmerzen lassen sich in unterschiedliche Kategorien einteilen, z.B. nach Dauer (akut/chronisch), Lokalisation (Kopfschmerzen/Rückenschmerzen/Zahnschmerzen etc.), Umständen (Ruheschmerz/Belastungsschmerz etc.) oder Ursache (entzündlich/traumatisch/Tumorschmerz etc.).

Achtung: Schmerzmittel aus der Humanmedizin können für Tiere gefährlich sein!

Rezeptfrei erhältliche Medikamente sind für Haustiere giftig und dürfen nicht verabreicht werden. Deshalb sollten diese Präparate in der Hausapotheke auch stets so gelagert werden, dass Hunde und Katzen keinen Zugang dazu haben.

Je nachdem, um welche Art von Schmerzen es sich handelt und ob sich die Ursache beseitigen lässt, stehen zusätzlich zur medikamentösen Behandlung unterschiedliche unterstützende Maßnahmen zur Verfügung, wie z. B. Physiotherapie, Massagen, Akupunktur, Bewegungsprogramme oder eine gezielte Gewichtsreduktion.

Ergänzungsfuttermittel können ebenfalls eine sinnvolle Unterstützung sein. Pflanzliche Stoffe wie z. B. Weidenrinde, Teufelskralle, Hanföl oder Omega-3-Fettsäuren können dazu beitragen, Entzündungsprozesse zu lindern sowie die Beweglichkeit und das Wohlbefinden positiv zu beeinflussen.

Mythos: Schmerz äußert sich nur durch Laute – das ist nicht wahr! Je nach Tierart, Rasse oder Charakter vokalisieren Hunde und Katzen unterschiedlich früh beziehungsweise spät und häufig erst dann, wenn Schmerzen bereits weit fortgeschritten sind oder ein akuter plötzlicher Schmerz auftritt. 🐾



Es gibt nicht den einen Schmerz

Schmerzen werden ganz unterschiedlich empfunden. Genauso individuell wie das Schmerzempfinden sollte auch die Behandlung sein. Jede Schmerztherapie beginnt zunächst mit der Suche nach der Ursache der Schmerzen. Ihr Tierarzt oder Ihre Tierärztin wird Ihren Liebling zunächst gründlich untersuchen, um sie/ihn anschließend gezielt behandeln zu können. Manchmal braucht es etwas Geduld, bis die passende Therapie oder Dosis gefunden wird. Aber heutzutage muss kein Tier mehr Schmerzen aushalten!

In der Tiermedizin stehen zur Schmerzbehandlung Medikamente unterschiedlicher Wirkstoffgruppen zur Verfügung. Um einen möglichst guten Behandlungserfolg zu erzielen, ist es wichtig, sich genau an die tierärztlich verschriebene Dosierung sowie die Verabreichungsart und -dauer zu halten.

Treten Nebenwirkungen auf (z. B. Erbrechen, Durchfall, Fressunlust, Unruhe, Apathie), sollte unverzüglich Rücksprache mit der behandelnden Praxis gehalten werden, bevor Medikamente einfach abgesetzt werden. Wichtig zu wissen: Manche Arzneimittel müssen langsam ausgeschlichen werden.

ARTHRO-KOMPLEX

Ergänzungsfuttermittel für Hunde





Wer die Box zum Schlafen,
Naschen und Spielen nutzt, ist
auch beim nächsten Tierarztabesuch
aufgeschlossener.



MIT DER KATZE *entspannt* ZUM TIERARZT

// VON SABINE RUTHENFRANZ

Die meisten Katzen schätzen es nicht besonders, gegen ihren Willen festgehalten zu werden. Und eingesperrt in die Transportbox? Auch das ist für viele Katzen ein absolutes No-Go. Vor allem dann, wenn ihre Zweibeiner, meist unbewusst, noch ungünstige Rahmenbedingungen geschaffen haben. Dabei kann nahezu jede Katze lernen, die Zeit in der Transportbox zu tolerieren. Und manche lernen sogar ganz freiwillig dort einzusteigen. »



Jetzt gratis anmelden!
Geballtes Expertenwissen zum Wohle der Katze

Im Pet-Competence-Club unserer Autorin Sabine Ruthenfranz können sich Katzenmenschen rund um Zusammenleben, Versorgung und Pflege ihrer Katzen informieren und finden Unterstützung, wenn es einmal nicht so klappt, wie es soll. Einfach per E-Mail registrieren, bestätigen und es kann losgehen. Die Clubmitgliedschaft ist und bleibt dauerhaft kostenfrei! Registrierung unter:
www.pet-competence.de



Für noch mehr Wohlbefinden kann zusätzlich eine nach der Katze selbst oder dem Lieblingsmenschen duftende Decke, zu einem Kringel gefaltet, hineingelegt werden.

Der Tierarztbesuch ist für viele Katzen und ihre Menschen eine echte Herausforderung. Und diese beginnt bereits zuhause, wenn die Katze sich nicht ohne Weiteres in die Transportbox setzen lässt. Bei zahlreichen Katzenbesitzern steigt deshalb oft schon beim Gedanken an den anstehenden Tierarztbesuch der Puls, verbunden mit einem schlechten Gewissen („Was tue ich meiner armen Katze nur an?“) und dem Wunsch, einfach den Kopf in den Sand zu stecken. Doch: Was muss, das muss!

Der Komfort für die Katze wird leider bei den meisten am Markt erhältlichen Modellen vollkommen vernachlässigt.

Die richtige Transportbox

Abgestimmt auf die Größe der Katze sollte die Box verschiedene Eigenschaften erfüllen:

1. Stabilität mit sicheren Verschlüssen.
2. Mehrere Zugänge, idealerweise auch von oben.
3. Leicht zu reinigendes Material (i. d. R. Kunststoff – keine (!) Weidenkörbchen).



Der Komfort für die Katze wird leider bei den meisten am Markt erhältlichen Modellen vollkommen vernachlässigt. Hier ist es empfehlenswert, die Box mit weiteren Utensilien auszustatten, um es der Katze so gemütlich wie möglich zu machen:

- » Als unterste Schicht ist eine Antirutschmatte absolut sinnvoll. Denn diese verhindert das Hin-und-Herrutschen in der Box.
- » Eine kleine „Matratze“ aus Memoryschaum macht es ebenfalls direkt behaglicher.
- » Darauf eine waschbare Auflage – das ist schon mal prima.

Für noch mehr Wohlbefinden kann zusätzlich eine nach der Katze selbst oder dem Lieblingsmenschen duftende Decke, zu einem Kringel gefaltet, hineingelegt werden. Diese kann dann mitsamt der Katze beim Tierarzt herausgeholt werden und hilft ihr dabei, entspannt zu bleiben.

Bei Regen oder kühlerem Wetter ist eine Decke als Überwurf für die Box ein guter Schutz. Kleine Frostbeulen bekommen durch ein spezielles, katzengeeignetes Mikrowellen-Wärmepad zusätzliche Wärme. So lässt es sich aushalten!

Übung macht den Meister

Wer die Transportbox seiner Katzen in den Alltag integriert, wird feststellen, dass die meisten Katzen nach kurzer Zeit gerne darin schlafen. Und selbst große Transportboxgegner lassen sich mit etwas Übung und ein paar Leckerchen (z. B. in Kombination mit Klickertraining) überzeugen. Wer die Box zum Schlafen, Naschen und Spielen nutzt, ist auch beim nächsten Tierarztbesuch aufgeschlossener. Kontraproduktiv ist es hingegen, die Box nur für den Tierarztbesuch hervorzuholen, weil diese zum Beispiel den Rest der Zeit im Keller oder auf dem Dachboden steht. »





Wenn die Katze gemütlich und sicher in der Box sitzen kann, ist das schon mal eine gute Basis.

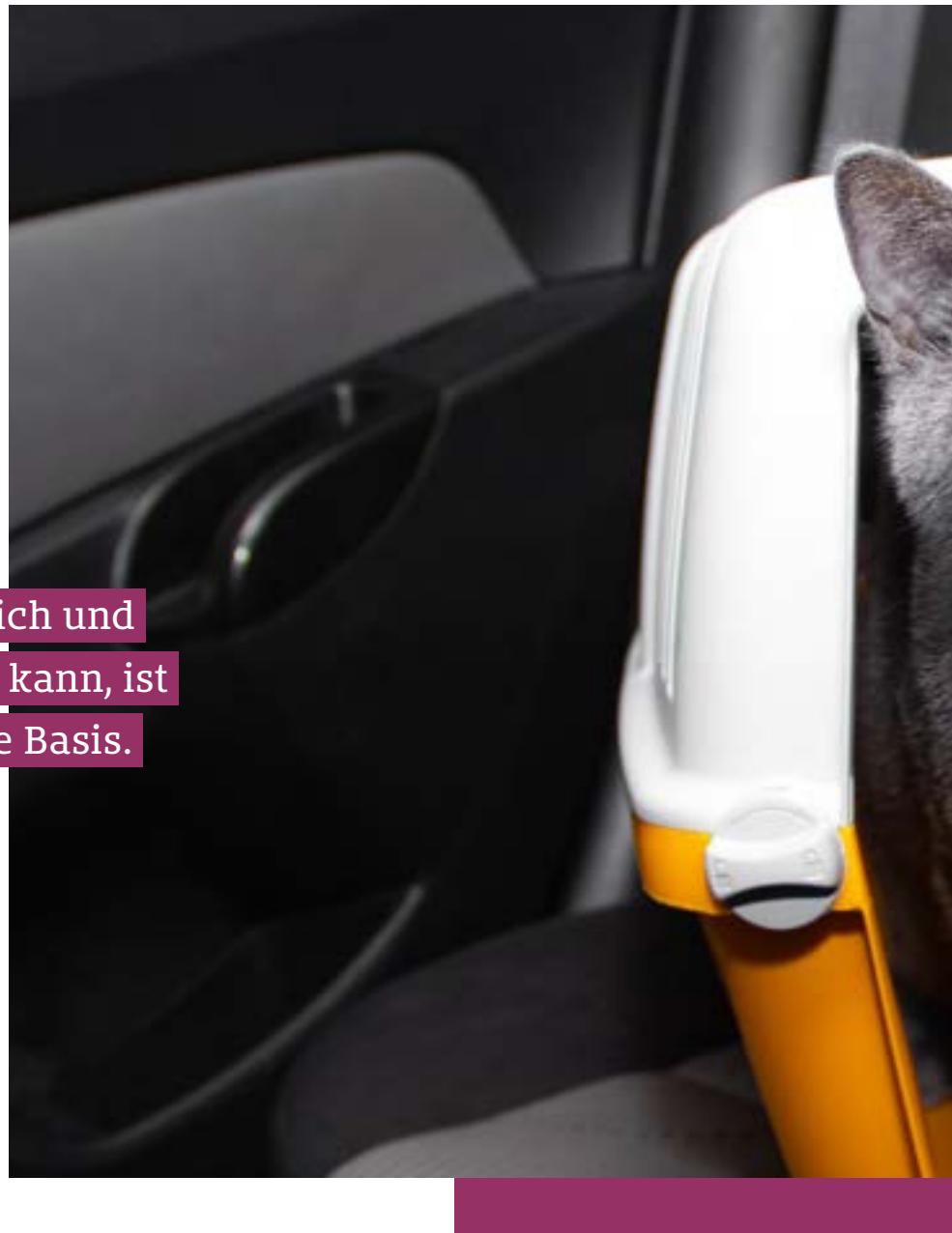
Behutsames Tragen der Katze in der Transportbox

Wenn die Katze gemütlich und sicher in der Box sitzen kann, ist das schon mal eine gute Basis. Doch auch beim Transport kann man Fehler machen, die für die Katze unangenehme Folgen mit sich bringen.

- Am besten trägt man die Box nicht am Henkel, sondern mit beiden Händen vor der Brust. Denn so hat man beim Tragen mehr Gefühl und schaukelt die Katze nicht unnötig hin und her.
- Auf dem Weg zum Tierarzt oder im Wartezimmer ist es für die Katze netter, sie nicht einfach auf dem Fußboden abzustellen. Nur allzu leicht tritt jemand davor und auch neugierige Hunde können die Katze verängstigen. Wenn kein erhöhter Abstellort frei ist, findet die Katze in der Box auch auf dem Schoß ihres Menschen Platz.

„Happy visits“ machen nicht nur die Katze froh

Neben der Transportbox selbst sind unter Umständen auch die Anfahrt zum Tierarzt und die Tierarztpraxis mit negativen Emotionen behaftet.



Kurze Höflichkeitsbesuche – in gesundem Zustand und ganz ohne Behandlung des Tieres – helfen enorm dabei, das Prozedere zukünftig stressfreier zu gestalten. So können sich Katze und Praxisteam schon etwas kennenlernen.

Und wenn die Katze nicht gerne Auto fährt? Dann kann man in Ruhe beobachten und ausprobieren, was ihr in Zukunft vielleicht bei der Fahrt helfen könnte. Je stressiger das Autofahren für die Katze ist, desto intensiver sollte man sich um dieses Thema kümmern und trainieren. Ruhige Musik, eine andere Transportbox mit weniger Sichtfreiheit oder eventuell sogar gerade mit mehr Aussicht? Auch Pheromonspray kann helfen.

Jede Katze tickt da etwas anders. Und falls gar nichts hilft, sollte unbedingt auch der Tierarzt zu Rate gezogen werden.

Wenngleich es zu Beginn schwerfällt, mit seiner Katze zu trainieren: Es lohnt sich! Denn spätestens im Krankheitsfall sind Tierarztbesuche in der Regel nicht zu vermeiden. Je besser die Katze darauf vorbereitet ist, desto besser klappt es mit der Versorgung. 

Viel Spaß beim Üben wünscht Ihre und eure Sabine mit Bambi, Benita & Lilly =^.^=





**Miau Katzen-Podcast:
Katzenwissen
rund um Vorsorge,
Versorgung &
Pflege zum Anhören!**



Der Miau-Katzen-Podcast unserer Autorin Sabine Ruthenfranz bietet in mehr als 200 Folgen Experten-Interviews, spannende Reportagen und nützliche Praxistipps für Katzenmenschen. Der Podcast kann direkt auf der Homepage, auf dem Smartphone per Podcast-App, auf Spotify oder YouTube kostenlos angehört werden. Weitere Informationen unter: www.katzen-podcast.de

JETZT REINHÖREN!

Foto: alenka2194 · shutterstock.com ... Illustrationen: Alifika · stock.adobe.com



Jetzt gratis registrieren:

Infos und kostenlose Anmeldung
unter www.pet-competence.de

Der Pet-Competence-Club

Katzen sind anspruchsvolle Tiere und reagieren auf ihre Menschen, ihre Umgebung und ihre Lebensbedingungen ganz besonders. Aus diesem Grund hat unsere Autorin Sabine Ruthenfranz eine Online-Clubplattform ins Leben gerufen. Dort finden interessierte Katzenmenschen alles, was sie für das Wohlergehen ihrer Schnurrer wissen müssen.



Foto: © Sabine Ruthenfranz

Über die Autorin

Sabine Ruthenfranz beschäftigt sich seit vielen Jahren professionell mit den Bedürfnissen von Katzen. Ihr Ziel ist es, Menschen dabei zu helfen, ihren Katzen ein langes und erfülltes Leben zu ermöglichen.

Neben dem Miau Katzen-Podcast hat sie für alle, die mehr über Katzen wissen wollen, den Pet-Competence-CLUB gegründet (kostenlose Anmeldung unter www.pet-competence.de). Die mehrfache Buchautorin lebt und arbeitet mit ihren Katzen Bambi, Benita & Lilly in Witten an der Ruhr.



Konditionierte Erregung ist ein
selbstverstärkender Kreislauf.
Je öfter die Erwartung erfüllt
wird, desto stärker wird die
emotionale Reaktion.



Konditionierte Erregung – wenn die Erwartung zum Problem wird

// VON DR. MED. VET. ASTRID SCHUBERT

Kennen Sie das? Man greift nur zur Leine und der Hund dreht völlig durch? Tausende von Hundehaltern erleben täglich dasselbe Phänomen: Der Hund „explodiert“, bevor überhaupt etwas passiert ist. Jacke anziehen, Blinker setzen, Türklingel, schon geht's los. Viele denken: „Mein Hund freut sich halt so sehr!“ Andere schimpfen und versuchen, die Aufregung zu unterbinden. Beide liegen falsch. Denn hier läuft ein völlig anderer Mechanismus ab.

Was passiert im Hundekopf?

Konditionierte Erregung entsteht durch einen simplen Lernprozess. Ihr Hund hat gelernt: *Jacke = Spaziergang* ... *Blinker = Supergassi im Park* ... *Klingel = Besuch kommt*. Aber – und das ist der Knackpunkt – die Erregung startet nicht beim Spaziergang. Sie startet bereits beim Gedanken an den Spaziergang. Das Gehirn Ihres Hundes schüttet in diesem Moment Stresshormone und Erregungsbotenstoffe aus, in dem der Mensch nur zur Jacke greift. Adrenalin, Noradrenalin, Dopamin – das volle Programm. Als würde das aufregende Event bereits stattfinden. »

Schimpfen während konditionierter Erregung ist, als würden Sie jemanden dafür bestrafen, dass er Schmetterlinge im Bauch hat.





Warum wird das aufgeregte Verhalten immer schlimmer?

Und hier kommt die Tücke: Die Erwartung wird ja erfüllt! Nach dem Einparken mit Blinker kommt tatsächlich der Spaziergang. Jedes einzelne Mal.

Konditionierte Erregung ist ein selbstverstärkender Kreislauf. Je öfter die Erwartung erfüllt wird, desto stärker wird die emotionale Reaktion. Je stärker die Reaktion, desto mehr Aufmerksamkeit bekommt der Hund – auch negative Aufmerksamkeit ist immer noch Aufmerksamkeit.

Leider macht Bestrafung oder auch nur ein genervter Gesichtsausdruck das Verhalten oft schlimmer.

Warum Schimpfen kontraproduktiv ist

Schimpfen während konditionierter Erregung ist, als würden Sie jemanden dafür bestrafen, dass er Schmetterlinge im Bauch hat. Die Erregung ist ja keine bewusste Entscheidung. Ihr Hund kann in dem Moment gar nicht anders. Leider macht Bestrafung oder auch nur ein genervter Gesichtsausdruck das Verhalten oft schlimmer:

- » Die Reaktion des Besitzers überlagert die positive Assoziation mit Stress.
- » Die Aufmerksamkeit (auch negative) verstärkt Verhalten.
- » Die Erwartung wird aber am Schluss trotzdem erfüllt.

Und (sorry) das wirklich Perfide: Auch Ignorieren hilft nicht. Der Spaziergang kommt ja schlussendlich trotzdem.

„Aber wenn ich die Erwartung nicht erfülle, wird es trotzdem schlimmer“

Wenn Sie zum Beispiel das Einparken unterbrechen und wieder nach Hause fahren, hat Ihr Hund daraus nicht gelernt, dass Winseln und Bellen im Auto das Gegenteil bewirken. Unsere Fellnasen lernen durch Wiederholungen, nicht durch Einsicht. Sie müssten hunderte Male einparken und wieder wegfahren. Das ist im echten Leben unpraktikabel.

Außerdem: Ein unausgelasteter Hund reagiert noch extremer auf Ankündigungen. Wenn Sie also die Auslastung, den Spaziergang z. B. verkürzen, fühlt sich Ihr Hund wie das Batterie-Häschen aus der Werbung und hat eine sehr niedrige Reizschwelle, was ihn noch nervöser macht.

Die Falle im Alltag: Meist wird inkonsistent gehandelt. Mal gibt's den Spaziergang, mal nicht. Diese zufällige Belohnung verstärkt das unerwünschte Verhalten noch mehr. Das macht die Therapie so schwierig und führt bei vielen Hundetrainern leider dazu, dass sie mit strafenden Methoden dagegen arbeiten, die wiederum zu weiteren Verhaltensproblemen und Widerwillen beim Hund führen. »



Konditionierte Erregung ist kein
Ungehorsam. Es ist Neurobiologie.
Ihr Hund hat nicht entschieden,
Sie zu ärgern.



„Aber er macht es doch absichtlich!“

Nein, macht er nicht. Konditionierte Erregung läuft unterhalb der bewussten Kontrolle ab. Der Hund kann in dem Moment nicht anders. Sein Nervensystem ist bereits in Alarmbereitschaft. Die Impulskontrolle ist heruntergefahren. Die emotionalen Zentren haben das Kommando übernommen. In diesem Zustand ist Ihr Hund nicht in der „Lern-Denk“-Zone. Also ergibt es in der Situation auch gar keinen Sinn, den Hund zu korrigieren oder zu trainieren.



Der Teufelskreis

Je öfter dieser Prozess abläuft, desto stärker werden die neuronalen Verbindungen. Das Gehirn wird immer effizienter darin, Erregung zu produzieren. Irgendwann reichen schon kleinste Signale: ein spezieller Blick, eine veränderte Körperhaltung, eine bestimmte Tageszeit. Der Hund wird zum Experten darin, Ankündigungen zu erkennen, und reagiert entsprechend mit starker Unruhe und leider ganz oft mit lautem Winseln, Bellen und manchmal sogar mit Schrei-ähnlichen Lauten.

Die Lösung liegt in der Prävention

Hunde, die zu konditionierter Erregung neigen, sind wahre Genies. Sie verknüpfen nicht nur einmal, sondern permanent. Während Sie noch überlegen, hat Ihr Hund

bereits drei neue Signale mit Aufregung verknüpft: die Art, wie Sie Ihre Schuhe anziehen, den Griff zur Türklinke, Ihren veränderten Gesichtsausdruck, wenn Sie an einen Spaziergang denken. Deshalb: Erkennen Sie rechtzeitig, was „aus Versehen“ trainiert wird, und Steuern Sie sofort dagegen.

Verknüpfungen lösen – die Theorie

Theoretisch können die Verknüpfungen aufgelöst werden. Beispielsweise indem Sie die Jacke anziehen und sich wieder hinsetzen, einparken und weiterfahren. Sind wir mal ehrlich – im Alltag funktioniert das nicht. Wir müssen spazieren gehen. Wir müssen irgendwann aus dem Auto aussteigen. Die Verknüpfung komplett

zu löschen, ist unrealistisch. Zu aufwendig und zu stressig für alle Beteiligten.

Der bessere Weg:
Alternativverhalten etablieren

Viel effektiver: Trainiere ein Alternativverhalten, das der Hund richtig gerne ausführt. Statt „Jacke = an Frauchen hochspringen“ wird es: „Jacke = auf Decke gehen = Jackpot“.

Das neue Verhalten muss sich für den Hund richtig lohnen. Besser als die alte Aufregung. Das Geniale daran ist, Sie verbinden das belohnende Ergebnis mit der neuen Handlung. Der Spaziergang kommt nicht nach dem Durchdrehen, sondern nach dem ruhigen Sitzen.



Jetzt anmelden! Hyperreaktive Hunde – Workshop

Sie haben einen hyperaktiven Hund, der ständig bei kleinen Reizen emotional reagiert? Ihr Wissen als Hundehalter ist die Basis für das passende Training für Ihren Hund.

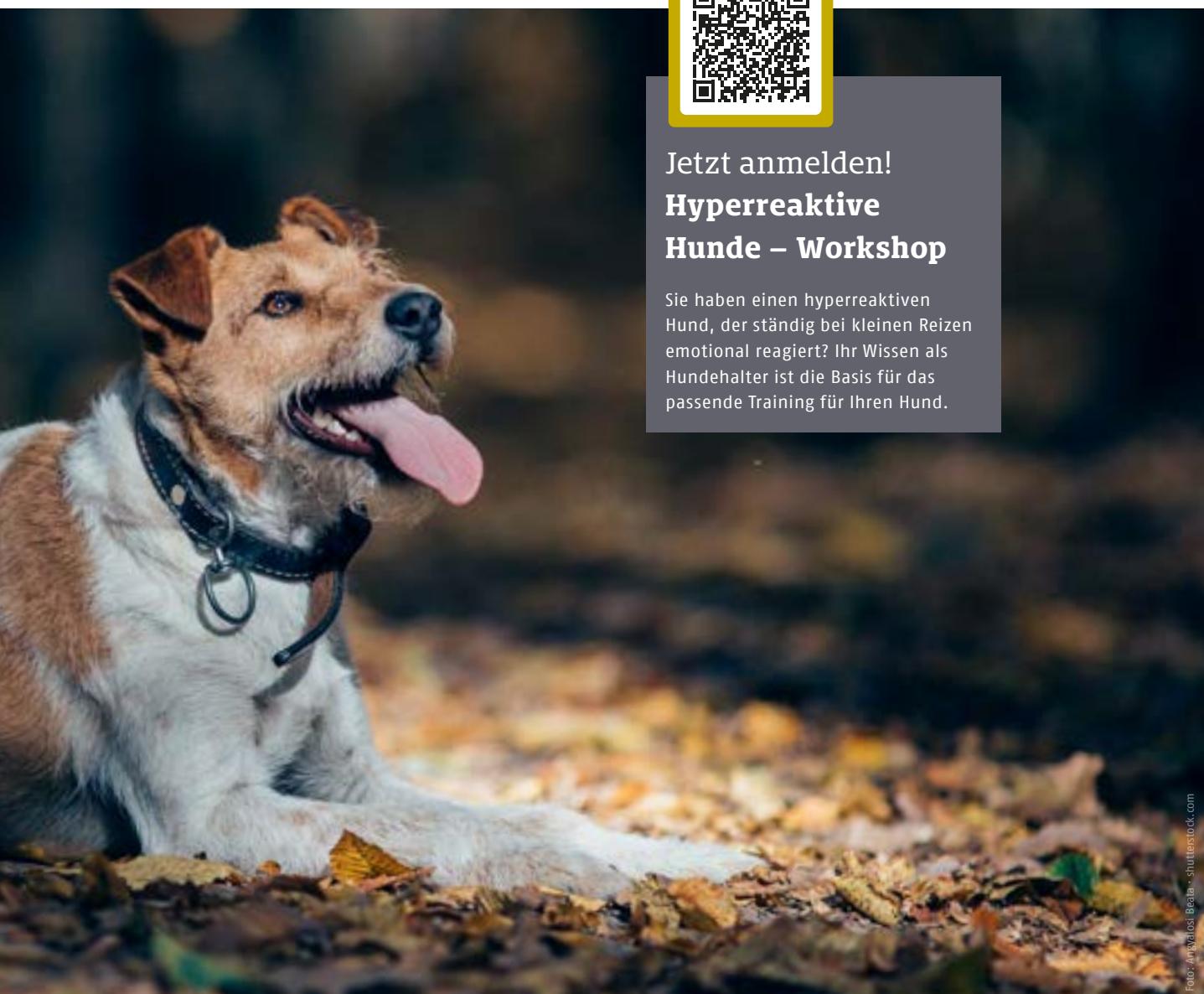


Foto: Anya Losi Beata - shutterstock.com

Über die Autorin

Hier ist Geduld gefragt: Dieses neue Training dauert länger als das Lösen von Verknüpfungen. Man darf hier tatsächlich mit Monaten rechnen. Aber es ist alltags-tauglich. Und nachhaltiger. Der Hund lernt nicht nur, eine Reaktion zu unterdrücken, er lernt eine bessere Alternative.

Fazit: Konditionierte Erregung ist kein Ungehorsam. Es ist Neurobiologie. Ihr Hund hat nicht entschieden, Sie zu ärgern. Er reagiert auf erlernte Signale mit einer automatischen emotionalen Antwort.

Die Lösung: cleveres Management statt Bestrafung

Ein entspannter Hund entsteht durch geduldiges Umlernen der emotionalen Verknüpfungen. Das braucht Zeit. Aber es funktioniert. 🐾

Dr. med. vet. Astrid Schubert ist Tierärztin für Verhaltenstherapie. Sie ist Buchautorin und Referentin. Verhaltensmedizin und Therapietraining für Hunde und Katzen sind ihre Fachschwerpunkte.

In der verhaltenstherapeutischen Sprechstunde der SIRIUS Behavior Vets, eines Zentrums für Verhaltenstherapie in München, bietet sie mit ihrem Team Vor-Ort- und auch Online-Beratungen an. Mehr Info unter www.verhaltenstherapie-tier.de.

In der SIRIUS Hundeschule in München beschäftigt sich die Tierärztin intensiv mit der Sozialisierung von Hunden. Unter www.Hundeschule-muenchen.info finden Sie zahlreiche Webinare zum Thema Hundeverhalten. Einfach zum Download.



Foto: © privat

NASS ODER TROCKEN?

WELCHE FÜTTERUNG
IST DIE RICHTIGE FÜR
HUND & KATZE?



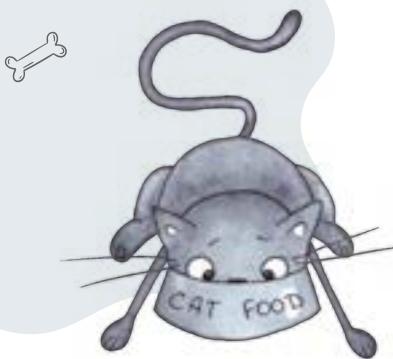
Foto: Gladskikh Tatjana - shutterstock.com • Illustrationen: Olga Bondokhina - shutterstock.com

Kaum eine Frage beschäftigt Tierhalter so sehr wie diese: Ist Nass- oder Trockenfutter besser für mein Tier? Die gute Nachricht: Beide Varianten können eine ausgewogene, gesunde Ernährung bieten – vorausgesetzt, es handelt sich um ein Alleinfuttermittel, das den Nährstoffbedarf vollständig abdeckt. Grundlage hierfür sind die FEDIAF-Richtlinien, die in Europa als Richtwert für eine bedarfsgerechte Tierernährung gelten.

Nassfutter überzeugt vor allem durch seinen hohen Feuchtigkeitsgehalt von 70–80 Prozent. Das hilft besonders Katzen, die häufig von Natur aus wenig trinken, ihre Flüssigkeitsaufnahme zu erhöhen und die Harnwege zu entlasten. Studien belegen, dass Tiere unter Nassfütterung ein größeres Urinvolumen aufweisen und weniger zur Harnsteinbildung neigen. Auch viele Hundehalter schätzen die hohe Akzeptanz durch den intensiveren Geruch von Feuchtfutter – vor allem bei wählerischen Essern. Zudem ist Nassfutter meist energieärmer pro Gramm, was bei übergewich-

tigen Tieren von Vorteil sein kann. Durch den hohen Wasseranteil fällt die benötigte Futtermenge entsprechend größer aus. Ein Nachteil: Geöffnete Dosen verderben genauso rasch wie selbst gekochte Nahrung, müssen daher im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb weniger Tage verbraucht werden. Außerdem ist Nassfutter im Vergleich meist teurer und durch sein Gewicht mit einem höheren Aufwand für Transport und Lagerung verbunden.

Trockenfutter punktet dagegen mit praktischer Handhabung: Es lässt sich leicht lagern,





auch unterwegs oder auf Reisen sauber portionieren und ist meist günstiger pro Tagesportion. Insbesondere für Katzen, bei denen möglichst viele kleine Portionen über den Tag verteilt empfohlen werden, ist es eine komfortable Lösung. Ein weiterer Vorteil: Trockenfutter lässt sich einfach abwiegen und eignet sich ideal als Leckerli-Alternative und für Activity-Feeding. Die Form und Struktur spezieller Trockenfutterkroketten können zudem helfen, die Bildung von Plaque und Zahnstein zu reduzieren. Allerdings enthält Trockenfutter wenig Feuchte, weshalb auf ausreichende Flüssigkeitsaufnahme geachtet werden sollte.

Gemischtfütterung – Vorteile kombinieren?

Viele Tierhalter entscheiden sich für eine Kombination aus Nass- und Trockenfutter. Diese Fütterungspraxis kann durchaus sinnvoll sein: Nassfutter sorgt für Geschmack und Flüssigkeit, kann aber auch für das Einmischen von Futterzusätzen oder vom Tierarzt verordneten Medikamenten genutzt werden. Trockenfutter sorgt für den Kauanreiz und kann zudem als Belohnung im Spiel oder Training eingesetzt werden. Wie hoch der Anteil von Nass- zu Trockenfutter an der Tagesmenge gewählt wird, hängt von der individuellen Situation ab. Ob beispielsweise Nassfutter mit nur einem Löffel als Topping für eine bessere Futterakzeptanz oder als volle Mahlzeit eingesetzt wird, richtet sich nach den Bedürfnissen und der Verträglichkeit.

Wichtig ist, dass beide Futtersorten als Alleinfutter gekennzeichnet sind und die Gesamtmenge an Kalorien und Nährstoffen stimmt. Bei Unsicherheiten und speziellen Anfragen kann die behandelnde Tierarztpraxis oder eine Ernährungsberatung helfen, die richtige Mischung zu finden.

So gelingt der Futterwechsel

Ein Futterwechsel oder das Zumischen einer neuen Nahrung sollte **langsam über sieben bis zehn Tage** erfolgen. Zunächst wird etwa ein Viertel der bisherigen Mahlzeit durch das neue Futter ersetzt und dieser Anteil alle zwei bis drei Tage schrittweise erhöht. So kann sich der Verdauungstrakt anpassen, wodurch umstellungsbedingte Magen-Darm-Beschwerden bestmöglich vorgebeugt wird. Besonders empfindliche Tiere profitieren von dieser sanften Methode.

Verträglichkeit erkennen

Ein gut verträgliches Futter erkennt man an mehreren Anzeichen:

- » Der Kot ist geformt, weder zu fest noch zu weich.
- » Es treten keine oder kaum Blähungen, kein Erbrechen und kein Durchfall auf.
- » Die Haut ist intakt und das Fell glänzt (je nach Tier individuell).
- » Das Körpergewicht bleibt stabil, Appetit und Aktivität sind normal.

UNSER TIPP

Achten Sie bei der Wahl des Futters sowohl auf die Zusammensetzung, als auch individuelle Verträglichkeit Ihres Tieres. Jede Katze und jeder Hund reagiert unterschiedlich auf Zutaten, Textur und Energiegehalt. Ein regelmäßiger Blick auf Gewicht, Fell, Kotbeschaffenheit und Trinkverhalten liefert wertvolle Hinweise.

Tiere mit Erkrankungen – etwa an Nieren, Leber und Magen-Darm-Trakt – benötigen häufig spezielle Nahrung. Diese sollte immer nach tierärztlicher Empfehlung ausgewählt werden.

Treten Veränderungen auf, sollte die Futterwahl überprüft und gegebenenfalls tierärztlicher Rat eingeholt werden.

FAZIT: Ob Nass-, Trocken- oder Mischfütterung: Entscheidend sind Qualität, Lebensphase und individuelle Verträglichkeit. Wer das Futter sorgfältig auswählt, die Umstellung langsam gestaltet und sein Tier aufmerksam beobachtet, schafft beste Voraussetzungen für Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude – bei Katze und Hund gleichermaßen. 



SO ENTSTEHT TIERNÄHRUNG:

Trockenfutter: Die trockenen Zutaten werden vermahlen und gemischt, im sogenannten Extruder kurzzeitig erhitzt und unter Druck zu Kroketten geformt. Anschließend werden sie getrocknet und mit essenziellen Fetten überzogen – so bleiben Geschmack und Nährstoffe erhalten.

Nassfutter: Die rohen Zutaten werden gewölft, gemischt und in hermetisch verschlossene Dosen oder Beutel gefüllt. Diese werden mittels eines speziellen Sterilisationsverfahrens (Autoklavierung) gegart. Dadurch bleibt das Futter lange haltbar. Das Prinzip entspricht der klassischen Konservenherstellung im Lebensmittelbereich.

// IHRE MEINUNG

Leserforum



IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!

Berichten Sie uns von Ihren tierischen Erfahrungen oder teilen Sie uns mit, wie Sie unsere Vet-Concret® finden. Sie haben Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

redaktion@vet-concept.de
mit dem Betreff „Leserbrief“

oder ganz klassisch per Post an:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Redaktion
Dieselstraße 4
54343 Föhren

In jeder Ausgabe wird eine kleine Auswahl an eingesandten Leserbriefen veröffentlicht. Vielleicht ja auch Ihrer. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Leserbriefs erklären Sie sich automatisch mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden.



**Hallo liebes
Vet-Concept-Team,**

mein Name ist Welma vom Ottilienstein, ich bin eine 10-jährige Langstockhaar-Schäferhündin und lebe seit 3 Jahren in Wien. Mein Frauchen hat mich nach dem Tod ihrer Hündin Sofi zu sich geholt, weil ich dringend ein neues Zuhause brauchte. Da ich immer wieder unter Durchfall litt, empfahl die Tierärztin, es mit eurem Futter zu probieren. Inzwischen bekomme ich seit langem das Intestinal als Dose und Trockenfutter und mein Durchfall ist Geschichte! Die Dosen liebe ich ganz besonders, sie riechen einfach köstlich!

Freue mich immer sehr über die kleinen Überraschungsleckerien, wenn euer Paket kommt – heute bereits nach nur einem Tag – super!

Ganz liebe Grüße und macht weiter so!

Liebes Vet-Concept Team,

mein Name ist Hubi und ich wohne zusammen mit meinem Papa Gerd in Basel. Weil ich eine Futtermittelallergie habe, bestellt mir mein Dosenöffner immer das Hermetia Futter von euch, welches ich sehr gerne mag.

Die Lieferungen kommen immer äußerst zuverlässig und schnell, euer Service ist wirklich top! Und auch die Kartons sind immer toll zum Spielen!

Herzliche Grüße aus der Schweiz

**Hallo liebes
Vet-Concept-Team,**

wir möchten uns einfach mal ganz herzlich bei euch bedanken. Nur durch die Umstellung auf euer Futtersortiment habe ich meinen Magen-Darm-Trakt ins Gleichgewicht bekommen und fühle mich seitdem pudelwohl.

**Herzlichen Dank und Gruß,
eure Mara ❤**

**Hallo liebes
Vet-Concept-Team,**

ich bin die taffe Mimmi. Ich habe mit meinen 9 Jahren schon viel erlebt und bereite meiner Familie sehr viel Freude.

Vor einigen Jahren hatte ich Probleme beim Fressen und auch mein Fell war arg struppig. Ein Allergietest bei meiner Tierärztin und eine darauffolgende Umstellung auf das Futter von Vet-Concept haben mir sehr geholfen.

Ich fühle mich richtig wohl und alle wollen mein weiches Fell knuddeln.

**Hundegruß
Mimmi von der Hirtenleite**

// SPIEL & SPASS

Malspaß für Klein & Groß

VIEL VERGNÜGEN!



// HAUPTGEWINN 2026

Einfach tierisch schön!

URLAUB MIT HUND



in einem Landal-Ferienpark
für bis zu sechs Personen
plus Vierbeiner.

The image shows a woman in a white t-shirt and green shorts paddleboarding on a red board. A small white and tan dog sits on the board next to her. In the background, there's a modern wooden cabin with large glass windows and doors, situated near a body of water. Another person is visible on a paddleboard in the distance.



Z eit für gemeinsame Abenteuer: Vet-Concept und der Ferienhauspezialist Landal verlosen eine Urlaubswoche in einem haustierfreundlichen Ferienhaus für bis zu sechs Personen! Genießen Sie erholsame Tage inmitten der Natur – ob in den Niederlanden, Deutschland oder Österreich. In den großzügigen Ferienhäusern ist auch Ihr Vierbeiner herzlich willkommen. Endlose Spaziergänge, Baden im See oder Kuscheln am Kamin – hier fühlen sich Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen wohl. Jetzt mitmachen und die Chance auf eine unvergessliche Auszeit gewinnen!
Mehr Infos unter www.landal.de/gewinnspiele



// AUSSERDEM VERLOSEN WIR

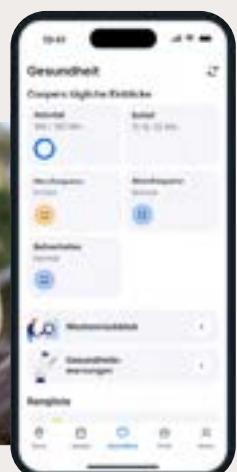
JEWEILS EINEN GPS- UND GESUNDHEITSTRACKER FÜR HUNDE UND KATZEN

SMART TRACKER VON TRACTIVE

Sie können nicht nur live mitverfolgen, wo sich Ihr Tier gerade befindet, der Tractive Smart Tracker benachrichtigt Sie auch, wenn Ihr Tier sich zu weit entfernt und liefert Ihnen Gesundheits- und Wohlfühlinformationen, wie Herz- und Atemfrequenz, um frühzeitig auf Veränderungen aufmerksam zu machen. Und weil das noch nicht genug ist, legt Vet-Concept hier jeweils einen 100 €-Einkaufsgutschein oben drauf!



+ 100,- Euro Vet-Concept
Einkaufsgutschein



Damen-, Herrenmantel (frz.)	Ablehnung	eh. dt. Bundes-Trainer des DFB	50 Kilo-gramm	amerik. Kleinkatze	unnach-giebig	dt. Mittel-gebirge	engl.: Katze Beruf im Bergbau	Dring-lich-keits-vermerk	benach-bar	Kurz-form für daran
►	▼	▼	6	▼	wütend ►	▼	▼	▼	▼	▼
Kassen-zettel	►		Tier zur Paarung	►	7					
Rasse-hund	►				franz. Name der Maas	Mittel-meer-insel Italiens	►		2	
►	Q1		Hunde-schar	Ver-dienste	►					
reh-forben (Hunde-fell)	gefl. Lie-besgötter	▼			9	frz. Mode-schöpfer (Christian) † 1957		Betrug		Werk-zeug-griff
►	Einfall	▼		Q5 Bewohner e. Balkan-staates		franz. Maler (Edgar) † 1917	►		▼	▼
Haupt-stadt d. Libanon	ausge-bratener Speck-würfel	engl. Jagd-hund	An-wärter, Bewer-ber	►		Hinter-legtes	Laub-baum			Zehen-teil der Paarhufer
dauerndes Lautgeben d. Hundes	►			poetisch: Er-quickung	Pfote, Tatze	►	8			▼
irisch-schot-tischer Tanz	►		Bein des Hundes	►		nicht dunkel	►			
schwed. Regisseur (Ingmar) † 2007	TV-Hund: „Kommissar ...“		Körper-teil des Hundes, Lauf	alt-griech. Markt-platz	►		Q10			span. Artikel
physik. Einheit (Akustik)	►	3		tiefes Bedauern	►				®	
Haupt-stadt von Devon (England)	►			Prophet und Buch der Bibel	►	4				s1414-44
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Lösen Sie unser Rätsel und sichern Sie sich Ihre Chance auf tolle Gewinne! **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir je Ausgabe insgesamt fünf Vet-Concept-Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50€.** Und damit nicht genug! Wer die Lösungen der Ausgaben 1/2026 bis 4/2026 herausfindet und unseren Lösungssatz knackt, der kann an unserer großen Jahresverlosung teilnehmen und mit etwas Glück unseren **Hauptgewinn** ergattern.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
vet-concept.com/cms/teilnahmebedingungen

So geht's: Einfach den QR-Code scannen oder unter



<https://www.vet-concept.at/cms/at/loesung>
das Formular ausfüllen oder Lösung mit Name, Adresse & Telefonnummer per Post an:
Vet-Concept GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4 • DE 54343 Föhren

Einsendeschluss: 31.03.2026

Einsendeschluss Lösungssatz: 31.12.2026

Ausgabe verpasst?

Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.



UNSER LÖSUNGSSATZ:

Für alle AUSGABE 1/2026 und AUSGABE 2/2026,

die den Landal Park erkunden möchten, freut sich ebenfalls jeder AUSGABE 3/2026

auf lange Spaziergänge und jedes AUSGABE 4/2026

auf Kuschelzeit.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Vet-Concept GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4
DE 54343 Föhren

KOSTENFREIE SERVICE-NUMMER:
08 00/66 55 220
für Luxemburg: 80 02/43 05

KOSTENFREIE FAX-NUMMER:
08 00/66 55 230
für Luxemburg:
+49 (0) 65 02/99 65-29

E-Mail: info@vet-concept.com
Internet: www.vet-concept.com

VERANTWORTLICHE REDAKTEURIN:
Kristin Wagner

SATZ:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

TITELFOTO:
stock.adobe.com/FurryFritz

BILDNACHWEISE:
Shutterstock
Adobe Stock

3D-VISUALISIERUNGEN:
Vet-Concept GmbH & Co. KG

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Sprache verzichtet. Selbstverständlich gelten alle durch uns verwendeten personenbezogenen Begriffe gleichermaßen für weibliche, diverse und männliche Menschen.

Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Nachdruck unter Zusendung von Belegexemplaren gestattet. Leserzuschriften sind willkommen, gekürzte Veröffentlichungen vorbehalten. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Diese Zeitschrift wird auf umweltfreundlichem, chlorfreiem Papier gedruckt. Angebote nur, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Produktabbildungen nicht maßstabsgerecht.

©2026 · Alle Rechte vorbehalten.



VET-CONCEPT
— Gute Nahrung für Vierbeiner —

SCHON GEHÖRT?
WIR HABEN JETZT EINEN

WHATSAPP Kanal



VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

0800 66 55 220 (kostenfrei)
vet-concept.com | info@vet-concept.com

UNSERE ANGEBOTE

JANUAR

Gültig vom 01. bis 31. Januar 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
● ○	6023	Hunde-Kuchen	800 g	6,86	5,50 6,88/kg
● ○	6033	Rindereuterwürfel	200 g	7,92	6,50 32,50/kg
● ○	6035	Lammohren	100 g	6,86	5,50 55,00/kg
● ○	6410	Kaustreifen Ente	100 g	5,81	4,50 45,00/kg
● ○	6510	Kaustreifen Ente	200 g	11,51	9,50 47,50/kg
● ●	6492	Straußfleisch-Scheiben	100 g	7,92	6,50 65,00/kg

FEBRUAR

Gültig vom 01. bis 28. Februar 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
● ○	6379	Lachs-Roulade mit Rind	2 Stk.	5,71	4,57 2,29/Stk.
● ○	6036	Kalbsohren	100 g	5,18	3,90 39,00/kg
● ○	6335	Lamm-Streifen	250 g	6,28	4,90 19,60/kg
● ○	6367	Straußmagen	250 g	14,26	11,50 46,00/kg
● ○	6392	Ochsenziemer XL (ca. 30 cm)	250 g	21,02	16,90 67,60/kg
○ ●	6131	Käse-Leckerli	50 g	5,81	4,50 90,00/kg

MÄRZ

Gültig vom 01. bis 31. März 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
● ○	6381	Lachs-Wickel mit Rind	2 Stk.	5,71	4,50 2,25/Stk.
● ○	6027	Hähnchenmägen	200 g	6,28	4,90 24,50/kg
● ○	6049	Strauß-Mix	250 g	14,68	11,90 47,60/kg
● ○	6369	Pansen-Gebäck	8 Stk.	5,81	4,50 0,56/Stk.
● ○	6484	Büffelherzen	200 g	14,68	11,90 59,50/kg
● ●	6473	Kalbfleisch-Scheiben	100 g	7,92	6,50 65,00/kg

GESUNDHEITSANGEBOTE

Gültig vom 01. Januar bis 31. März 2026 und solange der Vorrat reicht.

	Art.-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Preis*	Angebot*
● ●	7062	Multi-Mineral	120 g	12,57	9,90 82,50/kg
○ ●	7055	Cat-Darmgel	100 ml	19,96	15,90 159,00/l

* Alle Preise in Euro, inkl. der gesetzlichen MwSt.
Alle Angebote nur gültig in den angegebenen Zeiträumen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



PFOTEN Gourmet

KAUARTIKEL & LECKERCHEN

Angebote gültig vom 01.01. bis 31.03.2026. Solange der Vorrat reicht.



ISLAND STICKS

Diese kleinen Trockenstücke aus Dorsch und Barsch sind gute Leckerchen für unterwegs. Die circa 1 cm großen Happen enthalten gesunde Fette und leicht verdauliches Fischeiweiß.

Art.-Nr. 6034
100 g
~~6,28~~
49,00/kg

4,90



HÄHNCHEN CRUNCHIES GEFRIERGETROCKNET

Frisches Hähnchenfleisch zu 1 - 2 cm kleinen Röllchen geformt und gefriergetrocknet. Nährstoff- und Vitamingehalt bleiben durch die Gefrieretrocknung besonders gut erhalten. Eine ideale Belohnung für kleine und große Hunde.

Art.-Nr. 6080
100 g
~~9,40~~
75,00/kg

7,50

Art.-Nr. 6316
250 g
~~6,86~~
22,00/kg

5,50

Art.-Nr. 6317
500 g
~~11,51~~
19,00/kg

9,50

RINDERHAUT STREIFEN

Feste, circa 10 - 15 cm lange und schonend getrocknete Rinderhaut-Streifen regen zum intensiven Kauen an. Je nach Hundegröße und Kauverhalten mit längerem Kaugenuss. Empfohlen für mittelgroße und große Hunde. Geeignet zur Zahnpflege. Nicht portionierbar.



RENA-KOMPLEX

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Das „A“ und „O“ ist die Flüssigkeitsaufnahme. Eine präzise abgestimmte Kombination von natürlichen Stoffen vermag insbesondere die Ausscheidungsfunktion anzuregen und so der Entstehung von Harnsteinen vorzubeugen. Herz und Kreislauf können unterstützt, die Lymphdrainage angekurbelt und belastende Flüssigkeitsansammlungen im Organismus (Ödeme) abgebaut werden. RENA-KOMPLEX kann mit fast allen Vet-Concept Trocken- oder Nassnahrungen kombiniert werden. Die oben genannte Kombination fördert eine Ansäuerung des Harn-pH-Wertes.

Art.-Nr. 7720
150 g
~~14,68~~
79,33/kg

11,90



HIRSCHFLEISCH SCHEIBEN

Saftige Scheiben aus schonend getrocknetem Hirschfleisch. Angereichert mit wertvollen Zutaten wie der Neuseeländischen Grünlippmuschel. Für eine gezielte Zufütterung oder als nahrhafter Snack zwischendurch.

Art.-Nr. 6046
100 g
8,66
69,00/kg

6,90



Gänsefleisch LECKERCHEN

Feines Gänsefleisch, schonend getrocknet und zu handlich kleinen Würfeln geschnitten. Die soften Leckerchen sind ideal fürs Training oder als Belohnung zwischendurch zu empfehlen. Geeignet für alle Rassen, von klein bis groß.

Art.-Nr. 6160
100 g
~~5,71~~
45,00/kg

4,50

Art.-Nr. 6161
250 g
~~11,51~~
38,00/kg

9,50

Art.-Nr. 6162
1.000 g
~~34,75~~
27,90/kg

27,90



AGILITY

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Die Kombination von Kieselerde mit Beinwell, Ackerschachtelhalm und Teufelskralle soll sich unterstützend auf die Gelenke, Sehnen und Bänder auswirken und so für mehr Bewegungsfreude sorgen. AGILITY wird von Katzen und Hunden gerne angenommen und eignet sich auch für allergische Tiere. Für optimale Ergebnisse sollte das Präparat über einen längeren Zeitraum täglich gegeben werden.



Art.-Nr. 7050
70 g
45,93
527,14/kg

36,90



ST. DIEM'S

The Doctor's Pet Care



⌚ AUGENPFLEGE + EUPHRASIA

Die ST. DIEM'S AUGENPFLEGE + EUPHRASIA löst schonend Verkrustungen sowie Schmutz aus der empfindlichen Augenumgebung und hilft, die Entstehung neuer Ablagerungen zu vermindern. Erfrischende Aloe Vera und mineralreiches Meersalz sorgen für eine besonders sanfte Reinigung, die das Hautmilieu pflegt und beruhigt. Gemeinsam mit pflanzlicher Euphrasia, dem sogenannten Augentrost, und Zaubernuss unterstützen diese Inhaltsstoffe die natürliche Hautfunktion in der Augenregion. ANWENDUNG: Mithilfe der Pipette ausreichend Flüssigkeit auf einen Tupfer geben und vorsichtig die Lider und den umliegenden Hautbereich abstreichen. Nur zur äußeren Anwendung, direkten Augenkontakt vermeiden.



10,50

Art.-Nr. 8012
30 ml
13,01
350,00/l



⌚ OHREN-SPÜLUNG

12,90

Art.-Nr. 8004
100 ml
16,03
129,00/l



Die ST. DIEM'S OHREN-SPÜLUNG löst schonend festsitzendes Ohrenschmalz und reduziert unangenehme Gerüche im äußeren Ohrenbereich. Die enthaltene Kombination aus natürlicher Milchsäure, pflanzlichen Tensiden und Rosmarin sorgt für eine gründliche Reinigung, die besonders mild zur Haut ist. Ausgewählte Inhaltsstoffe wie Mikrosilber, Zink und Lavendel besitzen beruhigende Eigenschaften und runden die Pflege der äußeren Ohrpartie ideal ab. ANWENDUNG: Vor Gebrauch schütteln und auf Körpertemperatur erwärmen. Bei Bedarf einige Tropfen in den äußeren Gehörgang geben und den Ohrgrund sanft von außen massieren. Das Tier schüttelt gelöste Rückstände selbstständig aus. Anschließend die Ohrmuschel mit einem sauberen Tuch oder Wattebausch vorsichtig reinigen. Nur zur äußeren Anwendung.



HINWEIS

Viele unserer Snacks sind Naturkauartikel und keine maschinell hergestellten Produkte. Daher können Form, Farbe, Größe und Gewicht erheblich abweichen, teilweise auch außerhalb der angegebenen Spezifikationen liegen. Für die Einheitlichkeit dieser Produkte können wir leider keine Garantie übernehmen. Alle Abbildungen ähnlich.

Beachten Sie im Interesse Ihres Tieres, dass Leckerlis keine Vollnahrung ersetzen und daher nur als kleine Belohnung oder Freude für Ihren Vierbeiner gedacht sind. Kauartikel sollten immer unter Aufsicht gefüttert werden!



VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

Vet-Concept GmbH & Co. KG • Dieselstraße 4 • DE 54343 Föhren

Tel. (kostenfrei): 08 00/66 55 220 • Tel. Luxemburg: 80 02/43 05

Fax: 08 00/66 55 230 • Fax Luxemburg: +49 (0) 65 02/99 65-29

E-Mail: info@vet-concept.com • Internet: www.vet-concept.com